

## [Rache der Russen: 1 Toter, 2 Verletzte bei Nachtangriff auf Charkiw](#)

**12.09.2022**

Bei einem Raketenangriff auf Charkiw in der Nacht zum 12. September wurde ein fünfstöckiges Wohnhaus im Bezirk Nowobawarskij teilweise zerstört, eine Person wurde getötet, zwei wurden verletzt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Bei einem Raketenangriff auf Charkiw in der Nacht zum 12. September wurde ein fünfstöckiges Wohnhaus im Bezirk Nowobawarskij teilweise zerstört, eine Person wurde getötet, zwei wurden verletzt.

**Quelle:** Leiter der Militärverwaltung des Gebiets Charkiw Oleg Syniehubow, Staatlicher Katastrophenschutz im Gebiet Charkiw

Syniehubows direkte Rede: „Russische Angreifer, die unter dem Druck unserer Streitkräfte aus der Region Charkiw fliehen, rächen sich weiterhin an der Zivilbevölkerung.

Letzte Nacht gegen Mitternacht hat der Feind einen Raketenangriff auf den Nowobawarskij-Bezirk von Charkiw gestartet, der von einer S-300 vorbereitet wurde. Ein 5-stöckiges Wohngebäude wurde teilweise zerstört. Leider wurde 1 Person getötet und 2 verwundet. Die Informationen werden derzeit geklärt.

Details: Gegen 20:00 Uhr schlug die russische Armee eine Rakete auf den Bezirk Cholodnohirsk ab, wobei eine kritische Infrastruktureinrichtung (CHP Anm. d. Red.) beschädigt wurde. 2 Arbeiter wurden getötet. Die Rettungskräfte verbrachten fast die ganze Nacht damit, einen Großbrand zu lokalisieren.

Ebenfalls am Sonntag wurde eine wichtige Infrastruktureinrichtung im Bezirk Chuhuiv in der Region Charkiw durch russische Raketenangriffe beschädigt. 2 Menschen wurden verletzt.

Als Folge der russischen Raketeneinschläge fielen die Stadt Charkiw und ein großer Teil der Region Charkiw ohne Strom aus. Auch die Pumpen, die die Menschen mit Wasser versorgten, funktionierten ohne Strom nicht.

Derzeit ist die Strom- und Wasserversorgung in der Region zu 80 % wiederhergestellt. Die Arbeiten gehen weiter.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 257

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.